

Inhalt

Vorwort	5
---------------	---

I. THEORETISCHER TEIL

1. <i>Die Aktualität dieser Arbeit</i>	13
1.1 Der zeitgeschichtliche Hintergrund	13
1.2 Die Mehrdeutigkeit des Pfarrerberufs	18
2. <i>Thema Motivation: Theorierahmen zu einem elementaren Begriff der Psychologie</i>	22
2.1 Die Brückenfunktion des Begriffs	22
2.2 Der wissenschaftstheoretische Ort des Motivationsbegriffs	23
2.3 Elementare Merkmale des Motivationsgeschehens	26
2.4 Ausgewählte Konzepte der Motivationsforschung	27
2.4.1 Das physiologische Motivationsmodell	28
2.4.2 Das biologische Motivationsmodell	30
2.4.3 Das lerntheoretische Motivationsmodell	33
2.4.4 Das tiefenpsychologische Motivationsmodell	36
2.4.5 Das feldtheoretische Motivationsmodell	41
2.4.6 Das Wachstumsmodell der Motivationspsychologie	49
2.4.7 Das kognitionspsychologische Motivationsmodell	55
2.4.8 Zusammenfassung	61
3. <i>Die Berufsfindung. Zum Motivationsbegriff der Berufspsychologie</i>	63
3.1 Die Bedeutung des Berufs in der heutigen Welt	63
3.2 Die Berufswahlpsychologie. Auswahl eines theoretischen Befundes ...	67
3.2.1 Positionsbestimmung der Berufswahlpsychologie in der Berufsforschung	67
3.2.2 Der differentialpsychologische Ansatz	69
3.2.3 Der entwicklungspsychologische Ansatz	70
3.2.4 Der psychodynamische Ansatz	72
3.2.5 Der entscheidungstheoretische Ansatz	73
3.2.6 Der sozialpsychologische Ansatz	77
3.3 Elemente der Berufswahl. Zusammenfassung	80

4. <i>Theologiestudium und Pfarrerberuf. Zum Ertrag bisheriger Untersuchungen</i>	82
4.1 Vielfalt der Betrachtungsweisen	82
4.2 Ausgewählte Beispiele empirischer Arbeiten zur Thematik „Theologiestudium und Pfarrerberuf“	85

II. EMPIRISCHER TEIL

5. <i>Motivation zu Theologiestudium und Pfarrerberuf</i>	95
5.1 Entstehung des Vorhabens	95
5.2 Die Stichprobe	96
5.3 Die Konzeption	98
5.4 Das Instrumentarium	99
6. <i>Der Befund der Untersuchung (I)</i>	102
6.1 Die soziale Herkunft	102
6.1.1 Der Ort	103
6.1.2 Die soziale Schicht	104
6.1.3 Ergebnis: Die soziale Herkunft von Theologiestudierenden	109
6.2 Einflüsse von Familie und Kindheit.	110
6.2.1 Geschwisterkonstellation	111
6.2.2 Intaktheit der Familie	112
6.2.3 Traumatische Kindheitserlebnisse	113
6.2.4 Selbsteinschätzung der Kindheit	116
6.2.5 Anregungsgehalt der häuslichen Atmosphäre	119
6.2.6 Ergebnis: Der Einfluß von Familie und Kindheit	128
6.3 Religiöse Sozialisation	134
6.3.1 Das Gebet.	135
6.3.2 Der Gottesdienst.	136
6.3.3 Die kirchliche Jugendarbeit	137
6.3.4 Der Religionsunterricht	140
6.3.5 Die Konfirmation	141
6.3.6 Der Kontakt zum Gemeindepfarrer	141
6.3.7 Einflüsse auf die innere Entwicklung	143
6.3.8 Ergebnis: Die religiöse Sozialisation von Theologiestudierenden	145
6.4 Der Prozeß der Studienwahl.	149
6.4.1 Der Zeitraum der Studienentscheidung	149
6.4.2 Der chronologische Kontext	152
6.4.3 Die Alternativen zum Theologiestudium	153
6.4.4 Der Gewißheitsgrad der Studienentscheidung und der Berufswahl	155
6.4.5 Die Helfer und die Hilfen im Entscheidungsprozeß	158
6.4.6 Die Vorbilder aus Geschichte und Gegenwart	160
6.4.7 Zustimmung und Ablehnung im sozialen Umfeld.	162
6.4.8 Ergebnis: Der Prozeß der Studienwahl.	163

7. <i>Der Befund der Untersuchung (II)</i>	169
7.1 Ablösung und Anfänge.....	169
7.1.1 Die Wahl des Studienortes und des Wohnsitzes	170
7.1.2 Die Häufigkeit der Heimfahrten	172
7.1.3 Die Anlässe des Kontaktes mit der Heimatgemeinde.....	174
7.1.4 Die Art der Kontakte am Hochschulort	175
7.1.5 Ergebnis: Ablösung und Anfänge	178
7.2 Das Selbstkonzept	182
7.2.1 Persönlichkeitsmerkmale und Polaritätsprofil	182
7.2.2 Das Spektrum der Begabungen, Fähigkeiten und Stärken	185
7.2.3 Die Grenzen der Begabung	186
7.2.4 Ergebnis: Das Selbstkonzept von Theologiestudierenden	187
7.3 Prosoziale Einstellung	190
7.3.1 Die Priorität der Helfenden Berufe.....	191
7.3.2 Die Proportion der Motivbereiche	191
7.3.3 Die Alternativen zum Gemeindepfarramt	195
7.3.4 Ergebnis: Die prosoziale Einstellung von Theologiestudierenden	197
7.4 Einschätzung von Kirche und Pfarrerberuf	201
7.4.1 Spontane Einfälle zum Thema „Kirche“	202
7.4.2 Einstellungen zur Kirche	203
7.4.3 Einschätzung der beruflichen Aussichten in kirchlichen Einrichtungen.....	205
7.4.4 Das Ansehen des Pfarrerberufs	205
7.4.5 Das Polaritätsprofil des Pfarrerberufs.....	207
7.4.6 Ergebnis: Die Einschätzung von Kirche und Pfarrerberuf durch Theologiestudierende	210
8. <i>Resümee und Ausblick</i>	215

III. ANHANG

9. <i>Materialien</i>	225
9.1 Anmerkungen	225
9.2 Fragebogen	227
9.3 Literaturverzeichnis	242